



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 02 · Feber 2010

Erscheinungsort Absam
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt
„Zugestellt durch Post.at“

Liebe Absamerinnen, liebe Absamer!

Am 14. März ist großer Wahntag für die Gemeinden in Tirol. Für die nächsten sechs Jahre wird der Gemeinderat neu gewählt und gleichzeitig auch der Bürgermeister wieder direkt mit einem separaten Stimmzettel. Eine bedeutungsvolle Entscheidung für die Zukunft unserer Gemeinde Absam, denn es ist gerade die Gemeinde, die in vielen Dingen erste Anlaufstelle ist und unser unmittelbares Lebensumfeld wesentlich gestaltet.

Zur Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters sind alle österreichischen Staatsbürger und Unionsbürger – insgesamt 5.514 Personen - berechtigt, die am Wahntag das 16. Lebensjahr vollenden und bis zum Stichtag 30.12.2009 ihren Hauptwohnsitz in Absam begründeten.

Liebe Gemeindebürger,

Sie dürfen wählerisch sein und Sie werden genau schauen, wohin die verschiedenen wahlwerbenden Listen unseren Heimatort und vor allem auf welchen Weg Sie Absam schicken wollen. Mit Ihrem Gang zum Wahllokal und Ihrer Stimme werden Sie das Ziel dieser Reise mitbestimmen.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, um eine möglichst hohe Wahlbeteiligung zu erreichen und damit ein repräsentatives Ergebnis. Bestimmen Sie mit, wohin und wie sich Absam in den nächsten sechs Jahren entwickeln soll.

Ihr Bürgermeister

Arno Guggenbichler

Absam wählt einen neuen Gemeinderat

Alle Absamerinnen und Absamer sind dazu aufgerufen, am Sonntag, 14. März, bei den Gemeinderatswahlen von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Es werden zwei Stimmzettel ausgegeben:

1. Gemeinderatswahl
2. Bürgermeisterwahl

Für die gewählte Wählergruppe können zwei Vorzugsstimmen vergeben werden. Die Gemeindevahlbehörde hat für die Wahlen des Gemeinderates und des Bürgermeisters folgende Wahlzeit, Wahllokale und Verbotszonen bestimmt. Wahlzeit: 7.00 bis 15.00 Uhr.

SprengeInr. & Bezeichnung	Anschrift	Verbotzone
1 Hauptschule	Bgm. Franz Herzleier-Weg 3	20 Meter Umkreis
2 FBS für Holztechnik	Salzbergstraße 100	20 Meter Umkreis
3 Bauhof	Salzbergstraße 70	20 Meter Umkreis
4 Volksschule Eicht	Daniel Swarovski-Straße 43	20 Meter Umkreis
5 FBS für Tourismus	Eichtstraße 18	20 Meter Umkreis
6 Missionshaus St. Josef	Samerweg 11	20 Meter Umkreis

Bei der Stimmabgabe ist ein amtlicher Lichtbildausweis mitzubringen.

Ihr zuständiges Wahllokal entnehmen Sie der amtlichen Wahlinformation, die wieder ca. zwei Wochen vor dem Wahntag an sie gesandt wird.

Nähere Informationen erfahren Sie an der Gemeindeanschlagetafel oder im Gemeindegam (Telefon: 5 64 89-75).

Wahllokale und dazugehörige Verbotszonen:

Im Gebäude des Wahllokales und innerhalb des Umkreises von 20 Metern (Verbotzone) sind am Wahntag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Wahlwerberlisten, ferner jede Ansammlung von Menschen und das Tragen von Waffen verboten. Vom Verbot des Waffentragens sind die sich im Dienst befindenden Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Angehörigen des Bundesheeres ausgenommen.

Info Briefwähler

Erstmals gibt es bei dieser Wahl auch die Möglichkeit einer Briefwahl. Teilnehmen können nur Wahlberechtigte, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind.

Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben. Darauf Anspruch haben Wahlberechtigte, die am Wahntag voraussichtlich verhindert sein werden, ihr Wahlrecht im zuständigen Wahllokal auszuüben.

Die Wahlkarte beantragen kann man bei jener Gemeinde, von der der (die)



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27.01.2010 u.a. folgendes beschlossen:

ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Flächenwidmungsplanänderung F-32 von Freiland (FL) in Bauland-Wohngebiet (W) im Bereich einer Teilfläche des Gst.Nr. 2724 zum Gst.Nr. 317/4, im Bereich Walburga Schindl-Straße 3, GB Absam, wurde beschlossen.

ALLGEMEINE UND ERGÄNZENDE BEBAUUNGSPLÄNE:

Bebauungsplan B – 469:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen Bebauungsplanes B – 469 für die Grundstücke mit der Gst.Nr. 1563/1 + 1563/3, GB Absam, Salzbergstraße 45d+45e, GB Absam, wurde beschlossen.

BEBAUUNGSPLANÄNDERUNGEN:

Bebauungsplanänderung B - 470:

Die Bebauungsplanänderung B-470 über die Erhöhung der Baumassendichte BMD H von 1,77 auf 2,30 und der HG H von +8,02 auf +9,10 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1590/5, Lenerweg 12, GB Absam, wurde beschlossen.



Die nächste öffentliche
GEMEINDERATSSITZUNG
findet am **Donnerstag, den**
25. Feber, um 19.00 Uhr,

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes
statt. Interessierte Gemeindebürger
sind herzlich dazu eingeladen!

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 14

Redaktion:

Mag. Walter Würzler, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32,
6067 Absam (Fotos: Karl Wirtenberger)

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:

Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp • Bruder-Willram-Straße
1, 6067 Absam • werbeagentur@i-b.at

Druck:

PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam • druckerei@pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und
Berichte der Gemeindeverwaltung

Fortsetzung von Seite 1

Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde. Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist spätestens am zehnten Tag vor dem Wahltag (Donnerstag, 4. März 2010) schriftlich oder am fünften Tag vor dem Wahltag (Dienstag, 9. März 2010) mündlich bei der Heimatgemeinde zu stellen. Bei der mündlichen Antragstellung ist ein Lichtbildausweis mitzunehmen.

Der (Die) Wahlkarteninhaber(in) kann die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben (Briefwahl) und muss nicht bis zum Wahltag zuwarten. Hierzu hat der (die) Wähler(in) der Wahlkarte die amtlichen Stimmzettel und das Wahlkuvert zu entnehmen, die amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst auszufüllen, die ausgefüllten amtlichen Stimmzettel

in das Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte zu legen. Sodann hat er (sie) auf der Wahlkarte durch Unterschrift eidesstattlich zu erklären, dass er (sie) die amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt hat, anschließend die Wahlkarte zu verschließen und so rechtzeitig im Postweg an die Heimatgemeinde zu übermitteln, dass die Wahlkarte dort spätestens am zweiten Tag vor dem Wahltag (Freitag, 12. März 2010) einlangt.

Wahlberechtigte, die eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen ihr Wahlrecht nur im Weg der Briefwahl oder unter Vorlage der Wahlkarte vor der Wahlbehörde ausüben, in deren Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Lingers erobern Olympia

Was nur ganz wenigen Sportlern gelingt, das haben die beiden Brüder aus Absam wahr gemacht – sie krönten ihre bereits bisher äußerst erfolgreiche Karriere mit einem weiteren Olympiasieg. Nach dem Sieg im Doppelsitzer in Turin 2006 standen auch in Vancouver Andreas und Wolfgang Linger wieder ganz oben am Podest – zwei Sportler, die wahrlich Berge versetzen können.

Das Brüderpaar aus Absam hat damit am Mittwoch im Whistler Sliding Centre bei den XXI. Winterspielen österreichische Sportgeschichte geschrieben. "Wir freuen uns jetzt über Gold und sind froh, dass wir es geschafft haben. Aber man darf nicht außer Acht lassen, dass wir vor fünf Tagen noch dagesehen sind und die Tränen geflossen sind", haben Andreas und Wolfgang den schrecklichen Unfall des georgischen Rodlers Nodar Kumaritaschwili auch in der Stunde ihres Triumphes nicht vergessen.



Foto: Fohringer/APA/PictureDesk.com

Dominierend

Dieser Erfolg hatte sich bereits abgezeichnet, denn bereits im Training zeigten die Lingers auf, dass der Sieg nur über sie führen könne. Aber auch das Material passte. Dennoch war der Druck groß, der auf ihren Schultern lastete. "Es war unter Tags wirklich nicht fein, weil es war brutal viel Druck da. Das habe ich so von mir gar nicht ge-

kannt", gestand Andreas Linger. Als aber der erste Lauf unter Dach und Fach war, konnten sie den zweiten so richtig genießen. Mit 27 bzw. 28 Jahren befinden sich die beiden im besten Sportleralter, weshalb sie ein Antreten 2014 nicht ausschließen. "Olympia ist immer ein großes Ziel, wir werden weiterfahren", so die beiden.



Mobile Jugendarbeiter aus ganz Tirol treffen sich in Absam

Ende Januar fand in den Räumen der Mobilien Jugendarbeit Absam ein Treffen aller Mobilien Jugendarbeiter und Streetworker aus ganz Tirol statt. Gemeinsam mit Andrea Heinrich, Obfrau des Jugendausschusses in Absam, stellten Christoph Bjerler und Martina Steiner die Jugendarbeit in Absam vor.



Foto: Mobile Jugendarbeit Absam

Innerhalb der vergangenen zwei Jahre hat sich die Mobile Jugendarbeit Absam als fixer Bestandteil etabliert. Das Treffen war ein willkommener Anlass, um mit der Einrichtung Mobile Jugendarbeit Absam auch das gemeindeübergreifende Projekt Mobile Jugendarbeit Innsbruck Land Ost vorzustellen. Das Projekt wird von den Gemeinden Absam, Hall und Rum und dem Land Tirol finanziert. Durch die Kooperation wird den Jugendlichen aus der Region Innsbruck Land Ost eine kompetente und vielschichtige Unterstützung auf dem Weg ins Erwachsenenleben zur Seite gestellt. Neben dem Erfahrungsaustausch wurde an einem tirolweiten Projekt für 2010 gearbeitet, in dem besonders auf die Bedürfnisse von Jugendlichen im Öffentlichen Raum eingegangen werden soll.

KINDERGARTEN-EINSCHREIBUNG 22. UND 23. 3. 2010

DIE EINSCHREIBUNG FINDET IN ALLEN DREI GEMEINDEKINDERGÄRTEN STATT.



- Eingeschrieben werden alle Kinder, die bis zum 31. August 2010 das 4. Lebensjahr vollenden.
- Jüngere Kinder werden je nach Platzangebot berücksichtigt.
- Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Impfpass.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, finden Sie hier Ihren individuellen Termin, um Ihr Kind vorzustellen:

ABSAM / DORF

A – H 22. 03. 2010, 08.00 – 11.30 Uhr

I – R 22. 03. 2010, 14.00 – 17.00 Uhr

S – Z 23. 03. 2010, 08.00 – 11.30 Uhr

ABSAM / EICHAT

A – H 22. 03. 2010, 14.00 – 15.00 Uhr

I – R 22. 03. 2010, 15.00 – 16.00 Uhr

S – Z 22. 03. 2010, 16.00 – 17.00 Uhr

ST. JOSEF / EICHAT

A – H 22. 03. 2010, 14.00 – 15.00 Uhr

I – R 22. 03. 2010, 15.00 – 16.00 Uhr

S – Z 22. 03. 2010, 16.00 – 17.00 Uhr



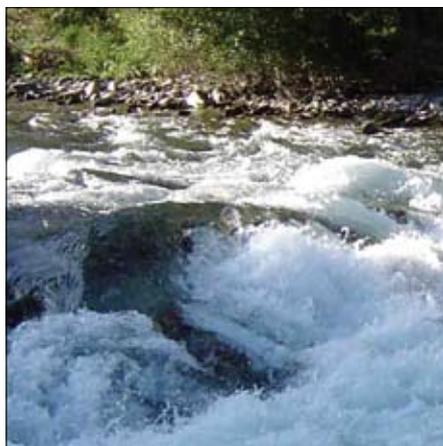
Foto: Kindergarten Absam/Eichat



Absamer Trinkwasser von hervorragender Qualität

Die Güte des Trinkwassers der Gemeinde Absam ist laut einer Untersuchung, welche die Firma Arge Umwelt-Hygiene Ges.m.b.H durchgeführt hat, von außergewöhnlicher Qualität.

Bei dieser jährlich durchzuführenden Untersuchung, die gesetzlich vorgeschrieben ist, wurden an verschiedenen Stellen bakteriologische und teilweise auch chemische Wasserproben im Verteilungsnetz der Gemeinde Absam entnommen.



Probenahmestellen:

Bezeichnung der Probe	Messort-/ Katasternummer	Bakt. Probe ^{*1}	Chem. Probe ^{*2}
Hochbehälter Absam, Speicherbecken	BW70301004/1	3	-
Haus der Senioren, Küche	LN70301001/1	1	1
Fa. Montavit, Waschbecken Büro Dr. Kufner	LN70301001/2	1	-
Missionshaus St. Josef, Küche	LN70301001/3	1	-
Volksschule Absam – Eichat, Waschräum	LN70301001/4	1	-
Fachschule für Baugewerbe, Damen-WC, Waschebcken	LN70301001/5	1	-
Fachschule für Tourismus, Küche	LN70301001/6	1	-
Fam. Manfred Württenberger, Küche	LN70301001/7	1	1 ^{*3}
Andreas Hofer Kaserne, Küche	LN70301001/8	1	-
Firma Swarovski Optik, Küche	LN70301001/9	1	-
Hauptschule, Küche	LN70301001/10	1	-
Feuerwehrhaus-Musikheim, Schank	LN70301001/11	1	-

Übersicht ausgewählter chemischer Parameter für drei Probenahmestellen im Leitungsnetz der Gemeinde Absam:

Chemische Untersuchungs-Parameter	Einheit	Seniorenhaus Küche	Fam. Manfred Württenberger
		Temperatur vor Ort	°C
Elektr. Leitfähigkeit vor Ort	µS/cm	164	164
Gesamthärte	°dH	4,93	4,92
pH – Wert vor Ort		8,26	8,26
Nitrat	mg NO ₃ / l	1,9	1,9
Natrium	mg Na / l	0,1	[0,02] ^{*5}
Calcium	mg Ca / l	23,2	23,2
Magnesium	mg Mg / l	7,3	7,2
Kalium	mg Ka / l	0,1	[0,01] ^{*5}
Sulfat	mg SO ₄ / l	8,1	8,1
Chlorid	mg Cl / l	0,2	0,2
Fluorid	mg F / l	< 0,50 ^{*4}	< 0,50 ^{*4}

Hervorragendes Ergebnis

Die Untersuchung ergab, dass alle gezogenen Wasserproben zum Untersuchungszeitpunkt den bakteriologischen und chemischen Untersuchungen zufolge den gesetzlichen Anforderungen laut Trinkwasserverordnung nicht nur entsprachen, sondern hervorragende Werte aufwiesen und sich das Absamer Wasser uneingeschränkt als Trinkwasser eignet. Sämtliche Werte aus den chemischen Analysen bestätigen dieses äußerst erfreuliche Ergebnis.





Jahreshauptversammlung FF Absam

Bei der 134. Jahreshauptversammlung konnte Kdt. Markus Klausner die zahlreich erschienenen Feuerwehrkameraden begrüßen. Anwesend waren auch viele Ehrengäste, wie Bgm. Arno Guggenbichler, Vize-Bgm. Johann Holzhammer, mehrere Vertreter des Gemeinderates, Kdt. Alois Singer und Stellvertreter Helmut Ebster von der Swarovski Optik.

Kdt. Klausner kann in seinem Tätigkeitsbereich auf einen Mitgliederstand von 81 Aktiven, 13 Reservisten und 8 Jugendlichen verweisen. Im abgelaufenen Jahr wurden neben zahlreichen Übungen auch 5 Brandeinsätze, 22 technische Einsätze sowie 10 Fehlalarme absolviert.

Es wurden im Anschluss noch Beförderungen und Ehrungen durchgeführt.



Foto: Freiwillige Feuerwehr Absam



Ehrung für Mitglieder der Schützengilde Absam



Im Rahmen der 160. Jahreshauptversammlung der Schützengilde Absam Anfang des Jahres gab es als Höhepunkt der Versammlung eine Reihe von Ehrungen verdienter Mitglieder der Gilde. Für 25 Jahre geehrt wurde Petra Ebster, für 40 Jahre Josef Taschler, für 50 Jahre Karl Wirtenberger und für 60 Jahre Herbert Schwanninger und Oskar Wirtenberger. Außerdem wäre noch der Alt-Bürgermeister Michael Mayr für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt worden, jedoch konnte er aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein.

Gruppe Geehrte: (von links) Oberschützenmeister Manfred Schafferer, 50 Jahre Karl Wirtenberger, 60 Jahre Herbert Schwanninger, 60 Jahre Oskar Wirtenberger, 40 Jahre Josef Taschler, Vize BGM Mag. Max Unterrainer, 25 Jahre Petra Ebster, 1. Schützenmeister Kurt Kager,



Wellness in den eigenen vier Wänden.



WOHLFÜHL-OASEN FÜR DIE GANZE FAMILIE



Zanger

BÄDER • HEIZUNG • LÜFTUNGEN
GAS • SOLARENERGIE • ROHRLEITUNG

Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam
Telefon: 05223/57106
installationen@zanger.at
www.zanger.at

LANDGASTHOF
BOGNER
★ ★ ★ ★

Sonnen-
genuß!
auf der Terrasse

Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Taufe - jetzt reservieren!

Wohnbausanierung und Energie sparen

Informationsabend der Raiffeisenbank Absam

Mittwoch, 03. März 2010, 19:30 Uhr

Raiffeisen-Galerie, Absam-Eichat • Salzbergstraße 64

Programm:

- **Begrüßung**
- **Energiesparen**
Erich Hagen (Energiebeauftragter der Gemeinde Absam)
- **Förderung - Wohnhaussanierung**
Wilfried Hörtnagl (Amt der Tiroler Landesregierung)
- **Ideen zur Finanzierung!**
Dir. Erwin Schneider (Raiffeisenbank Absam)

Im Anschluss laden wir Sie zum Bauernbuffet ein!

Sichern Sie sich Ihren Platz durch einen Anruf:
Bankstelle Eichat: 05223/52513,
Bankstelle Dorf: 05223/57943,

oder bei Ihrem Betreuer in der Raiffeisenbank

**Raiffeisenbank
Absam**





Neues vom Schachklub Absam

Erfreuliches gibt es vom Schachklub Absam zu berichten. In der 2. Bundesliga West liegt nach Halbzeit der SK Absam auf dem hervorragenden 2. Platz. Ein Aufstieg in die höchste Österreichische Spielklasse wird äußerst schwierig, jedoch nicht unmöglich. Natürlich wird von den Spielern alles versucht, das Ziel – Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse – zu erreichen.

In den diversen Tiroler Ligen wurden die Grunddurchgänge beendet. Alle vier Mannschaften konnten problemlos das obere PlayOff (Aufstiegsrunden in die nächsthöhere Spielklasse) mit nachstehenden Rängen erreichen:

- 1. Klasse - 3. Rang
- 2. Klasse - 1. Rang
- Gebietsklasse - 2. Rang

In der Tiroler Landesliga liegt nach 6 von 11 Runden der SK Absam auf dem sehr zufriedenstellenden 3. Rang.

Am 14. und 15.11.2009 wurden zwei Runden der Tiroler Landesliga in Absam zur Zufriedenheit aller Teilnehmer abgewickelt. Außerdem steht unserem Verein seit Jahresbeginn 2010 ein hauptamtlicher Schachtrainer für alle Spieler (vom Jugendlichen bis zum Senior) zur Verfügung. Herr DÜR Werner wird versuchen, das Spielniveau aller Mitglieder zu verbessern.

Die Schulungstermine sind wie folgt:

Jugendliche: jeden Freitag ab 15.30 Uhr
Jugendliche und alle Schachinteressierten: jeden Dienstag ab 16.00 Uhr

Da der Schachklub Absam heuer sein 60. Vereinsjubiläum begeht, ist vorge-



Spieler aller Spielklassen umringen ihren Obmann Hubert Holzhammer

sehen, im Zeitraum vom 26.06.2010 bis 02.07.2010 in Absprache mit dem Tiroler Landesverband eine Tiroler Einzelmeisterschaft durchzuführen. Einzelheiten hierüber werden noch gesondert bekanntgegeben.

Abschließend wird noch auf den wöchentlichen Klubabend ab 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus hingewiesen. Interessenten jeder Altersstufe und beiderlei Geschlechtes sind herzlich willkommen.

Foto: Schachklub Absam

Neue Tanzkurse in Absam

Für alle Tanzbegeisterten in Absam und Umgebung gibt es ab Februar wieder ein interessantes Angebot. Angeboten werden Kurse sowohl für Kinder als auch für Jugendliche und Erwachsene.



Foto: Doris Fischer

KINDERKURSE:

Kreativer Kindertanz (4 – 6 Jahre)

Freitag: 14:00 – 15:00 Uhr

Kindertanzen I (6 – 8 Jahre)

Freitag: 15:00 – 16:00 Uhr

Kindertanzen II

High School Musical (9 – 11 Jahre)

Dienstag: 17:00 – 18:00 Uhr

JUGEND- UND

ERWACHSENENKURSE:

Hip Hop/Video Clip Dance
 für Jugendliche ab 12 Jahren

Dienstag: 18:15 – 19:15 Uhr

Latino Jazz, für Erwachsene und Jugendliche

Dienstag: 19:20 – 20:40 Uhr

Kursort:

VS Absam-Dorf

Kursbeginn:

im Feber 2010

Einstieg:

jederzeit möglich!

Anmeldungen bei:

Doris Fischer 0699-11182362 oder

[welcom@dancingunlimited.at](mailto:welcom@ dancingunlimited.at)



Kinderfasching auf neuer Festmeile in Absam

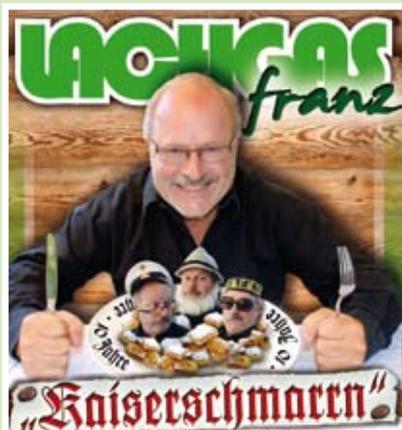
Am Faschingsdienstag, 16. Februar, fand der krönende Abschluss der Absamer Matschgerersaison mit dem großen Kinderumzug statt. Über 500 maskierte Kinder nahmen daran teil. Es gab dieses Jahr eine neue Streckenführung sowie Aufführungsplätze.

Der Umzug begann um 14.20 Uhr vor der Volksschule Absam Dorf, zog dann über die Stainerstraße südlich zur Dörferstraße und dann Richtung Basilika und weiter zum neuen Gasthof Kirchenwirt. Aufführungen fanden beim Matschgerermuseum, beim Platzl und beim neuen Parkplatz beim KiWi statt. Angeführt wurde der Umzug von der Bürgermusik, mit dabei auch an die 50 Jungmatschgerer sowie Kinder der beiden Volksschulen und der Kindergärten.



"KAISERSCHMARRN"

von und mit
Franz "KAISER" Eberharter



Lachgas-Franz ist mit seinem Erfolgsrezept Musik, Parodie und Spaß wieder unterwegs! Unterstützt von Musiker Roland Steger ein Garant für einen vergnüglichen Abend. Egal ob Sepp Forcher eine neue

Sendung macht, die Polizei ein alkoholfreies Bier vorstellt, der Obmann des Kleintierzuchtverbandes hinteres Tuxertal seine Tochter verheiratet, sich der Alt-Kiffer seines Lebens freut oder der Sprachkurs "Tux für Anfänger" ansteht, Zwerchfelltraining ist angesagt! Musik, Parodie, Witz und Stichelein über Land und Leute – und das zwei Stunden lang ist der Stoff, der sie den Alltag eine Weile vergessen läßt!
DAS MÜSSEN SIE SEHEN!

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

**ABSAMER
NATUR
BETTEN**

ABSAMER Allergie BETTEN
100 JAHRE TEXTILLEN STÄNDIGKEIT

ABSAMER Wellness BETTEN
100 JAHRE TEXTILE PRODUKTION

Alles
rund ums Bett und Vieles mehr...

Die **Fabrik**
für **gesunden** Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at



Ski-Projektwoche der VS-Eichat



Foto: VS-Eichat

Vom 11. 1. bis 15. 1. 2010 verbrachten die Kinder und Lehrer der VS Absam-Eichat, wie schon in den letzten Jahren, eine abwechslungsreiche Schiwoche auf der Mutterer Alm. Die Pistenverhältnisse waren ideal und manchmal zeigte sich sogar die Sonne.

Alle Schüler hatten sehr viel Spaß und lernten in dieser Woche mit viel Freude einiges dazu. Die freundlichen Schullehrer der Schischule Mutters schafften es, dass am Ende der Woche alle Kinder, auch die Anfänger, an dem mit Spannung erwarteten Schirennen teilnehmen konnten. Den Abschluss dieser Gott sei Dank verletzungsfreien Woche machte die Siegerehrung im Turnsaal der VS Absam-Eichat. Viele Eltern, Großeltern, Tanten usw. waren gekommen, um die kleinen Rennfahrer, die alle mit einer Medaille bzw. einem Pokal belohnt wurden, zu feiern. Schulsieger wurden Manuel Ebenbichler (2b) und Iris Fahrner (4a).

UHC Absam Kids vor 8000 Zuschauern



Foto: UHC Absam

Im Rahmen der in Österreich ausgetragenen Herren-Europameisterschaft durften 14 Handballer des UHC Absam beim Vorrundenspiel Slowenien gegen Schweden in der Innsbrucker Olympiahalle vor über 8000 Zuschauern ein Spalier bilden, welches die Spieler beider Nationen durchschritten und mit den Kindern abklatschten.

Für die Absamer war dies natürlich ein einzigartiger Tag, stand man doch mit internationalen Topstars wie Schwedens Kim Anderson oder Renato Vugrinec und Vid Kavticnik auf Seiten Sloweniens am Parkett. Beim anschließenden Abspielen der Hymnen konnten die Kinder noch stolz diese einzigartige Atmosphäre genießen.



MARIEN APOTHEKE

A-6067 Absam • Dörferstrasse 36

Telefon 05223 / 53 1 02 • marienapo.absam@aon.at



- Fitnessberatung
- gesundes und sinnvolles Abnehmen
- Steigerung Ihres Wohlbefindens
- richtiges Training
- Nahrungsergänzung für Sportler



Mag. Frank Halbgebauer
berät Sie gerne!

Bei Fragen rund um Sport sind Sie bei uns genau richtig!



Schützenwallfahrt in Absam



Foto: Gemeinde Absam

Trotz regnerischem Wetter kamen Mitte Oktober 2004 an die 700 Schützen nach Absam, um dort gemeinsam mit dem Salzburger Erzbischof Alois Kothgasser

in der Marienbasilika die Messe zu feiern. Im Rahmen dieser Wallfahrt kam es auch zur Weihung der neu restaurierten Schützenfahne.

Spatenstich am Monikweg



Bgm. Arno Guggenbichler und Ing. Franz Mariacher/Tigewosi mit den neuen Reihenhausesitzern.

Zum Spatenstich lud im Oktober 2004 der gemeinnützige Wohnbauträger Tigewosi-GWW beim Monikweg. Auf dem von der Gemeinde Absam zur Verfügung gestellten Grundstück wurden 9 Reihenhäuser für junge Absamer Familien errichtet.

Die Wohnnutzfläche der jeweiligen Reihenhäuser liegt zwischen 141 und 144

m², die Parzelle selbst misst an die 260 m². Die Kosten pro Einheit lagen bei rund 300.000 Euro. Diese sind entweder im Vollausbau oder auch im Teilausbau verfügbar. Mit dem Teilausbau soll jenen Familien, die mehr Eigenleistung einbringen wollen, die Möglichkeit gegeben werden, auf diese Weise den Preis niedriger zuhalten.

Vereinbarung Eltern-Kind-Zentrum



Foto: Eltern-Kind-Zentrum

Das Eltern-Kind-Zentrum in der Bruckergasse hat seit September 2005 eine neue Finanzierung, die Gemeinde Absam beteiligte sich mit 23 Prozent an den Kosten und kann im Gegenzug diese Einrichtung auch im entsprechenden Ausmaß nutzen. Aus diesem Anlass stattete der Absamer Bürgermeister Arno Guggenbichler gemeinsam mit dem Haller Gemeinderat Martin Lindenberger dem EKiz einen Besuch ab. "Es ist gescheit, wenn Gemeinden in diesem Bereich zusammenarbeiten und so ein möglichst breites Angebot an Kinderbetreuung ermöglichen. Manches wäre da für eine Gemeinde allein oft nicht möglich", meinte Bgm. Guggenbichler.

Positives Echo zu den Gassisäcken

Die seit April 2005 in Absam aufgestellten Gassisäcke-Automaten werden von den Hundebesitzern nicht nur aus Absam, sondern auch von umliegenden Gemeinden, sehr gut angenommen. In den ersten 3 Monaten wurden aus den 14 aufgestellten Sackspendern 5000 Stk. Gassisäcke entnommen. Dieses kostenlose Sammelsystem trägt zu einer sauberen Umwelt bei und soll helfen, dass Felder, Fußwege, Gehsteige und Spielplätze nicht mehr mit Hundekot verschmutzt werden.



Absam ist neue Klimabündnisgemeinde

Auch die Gemeinde Absam hat sich entschlossen, einen Beitrag für die Umwelt zu leisten und ist daher im September 2005 dem Klimabündnis beigetreten. In einer kleinen Feier vor dem Gemeindehaus bekam Bgm. Arno Guggenbichler von Sigrid Sapinsky vom Klimabündnis die offizielle Beitrittsurkunde überreicht.



Foto: Gemeinde Absam

Für den feierlichen Rahmen sorgte die Brassband der Bürgermusik Absam. Die Kinder der Volksschulen Absam Dorf und Absam Eichat hatten sich ebenfalls

für diesen Tag einiges einfallen lassen und zahlreiche interessante Arbeiten zum Thema Umwelt und Verkehr mitgebracht. Für den Bürgermeister gab

es dann noch abschließend eine selbstgemachte Mappe mit aufschlussreichen Anregungen zum Thema.

Großes Interesse an Gemeindeversammlung



Foto: Gemeinde Absam

Erstmals seit neun Jahren fand im April 2005 im Feuerwehrhaus in Absam wieder eine öffentliche Gemeindeversammlung statt. Bürgermeister Arno Guggenbichler und der versammelte Gemeinderat stellten sich den Fragen der Absamer Bürger, wobei der Saal bis zum letzten Platz gefüllt war. Weit über 100 interessierte Absamer und Absamerinnen waren der Einladung gefolgt, um sich persönlich ein Bild von der Gemeindeführung zu machen.

VS Absam Eichat im neuen Kleid



Den ganzen Sommer 2004 hindurch dauerten die Umbauarbeiten, aber jetzt glänzt die Schule wieder wie neu. Die Fenster- und Fensterstöcke wurden ausgetauscht und mit Sonnenrollos versehen. Das gesamte Heizsystem musste erneuert werden und auch neue Heizkörper wurden in allen Klassenzimmern angebracht.

Dazu kam noch, dass die Außenfassade neu verputzt und gemalt und mit einem Vollwärmeschutz versehen wurde. Jedes Klassenzimmer verfügt überdies über einen Internetanschluss. Der bis jetzt erfolgte Umbau, der rund 330.000 Euro gekostet hat, stellte erst den ersten Teil dar. Im Sommer 2005 wurden dann die Klassenzimmer ausgemalt und zum Teil die Böden ausgetauscht. Aber auch der Turnsaal und das Schulwartgebäude wurden erneuert.



Welcome im "downstairs"

Nach der Einführung des Jugendgemeinderates im Jahr 2004 stand im Januar 2005 nun den Absamer Jugendlichen eine weitere Neuerung ins Haus. Mit dem Downstairs im Pfarrzentrum Absam Eichat konnte nun ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gehen. Am 14. Jänner öffnete das so bezeichnete Jugendzentrum seine Pforten.



Foto: Gemeinde Absam

Den symbolischen Jugendtreff-Schlüssel bekam Leiterin Astrid Kronthaler von LR Sebastian Mitterer und Bgm. Arno Guggenbichler überreicht. Noch dabei GR Andrea Heinrich (li.) und der Obmann des Jugendbeirates Martin Rabensteiner.

Dreimal wöchentlich können sich nun dort die Absamer Jugendlichen treffen und gemeinsam die Freizeit verbringen. Natürlich geschieht dies alles unter professioneller Aufsicht. Mit Astrid

Kronthaler konnte eine ausgebildete Pädagogin gewonnen werden, welche die ganze Zeit anwesend ist und als erste Ansprechperson agieren wird.

Vorbildliche Ortsbildpflege



Foto: Walter Wurzer

Seit 2005 verschönern mehrere Blumenseln in Absam das Dorfbild. Ausgegangen war diese Initiative von einer Anregung des Kulturausschusses unter Obmann Johann Holzhammer. Für die Durchführung verantwortlich zeichneten die Mitarbeiter des Bauhofes unter tatkräftiger Mithilfe von Hausmeister und Schulwart Florian Darnhofer. Dieser machte nicht nur seinem Vornamen alle Ehre, sondern ist auch gelernter Gärtner. Gemeinsam ging man nicht nur an die florale Ausschmückung, sondern es musste auch einiges an schweißtreibender Arbeit geleistet werden, wie den Asphalt entfernen oder Steine wegräumen.

Ehrenbürgerschaft für Peter Steindl



Foto: Gemeinde Absam

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes wurden im Dezember 2004 eine Reihe verdienter Absamer geehrt. Die Gemeinde wollte damit all jenen Mitbürgern, die sich in den Dienst der gemeinsamen Sache gestellt und als politische Mandatäre in den letzten zwei Legislaturperioden gewirkt hatten, ihren Dank aussprechen. Bei dieser Gelegenheit kam es auch zu einer ganz besonderen Ehrung für Peter Steindl. Fast vierzig Jahre hatte er als Gemeinderat für Absam gearbeitet, die letzten 18 Jahre davon als Finanzreferent. Für sein langjähriges verdienstvolles Schaffen bekam er nun die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Sichtlich gerührt und auch überrascht zeigte sich Peter Steindl, als er von Bgm. Arno Guggenbichler die Ehrenurkunde überreicht bekam. Dieser unterstrich in seiner Laudatio noch einmal das verdienstvolle Wirken des jüngsten Absamer Ehrenbürgers, der einen Großteil seines Lebens in den Dienst der Gemeinsamkeit gestellt hatte. „Ohne Menschen wie Peter Steindl könnte das Gemeindewesen gar nicht funktionieren, denn es ist deren Einsatz, der die vielen kleinen Räder in Gang hält“, verwies der Absamer Bürgermeister auf den persönlichen Einsatz des ehemaligen Vizebürgermeisters.



Absams Volksschulen im neuen Glanz

Nach zwei Jahren intensiver Umbau- und Sanierungsarbeiten bei den Volksschulen Absam Dorf und Absam Eichat glänzten diese beiden Bildungseinrichtungen nun wieder im neuen Glanz. Im Rahmen dieser Arbeiten wurden nicht nur sämtliche Installationen im elektrischen und sanitären Bereich auf den neuesten Stand gebracht, sondern auch Wärme- und Dämmschutzmaßnahmen durchgeführt oder auch die Turnsäle wie in Absam Eichat gründlich überholt.

Helle und freundliche Farben, moderne Geräte und ein Umfeld, dass das Arbeiten mit den Kindern noch einmal leichter fallen lässt. „Wir sind froh und dankbar, dass den Verantwortlichen in der Gemeinde unsere Einrichtungen so wichtig sind,“ betonten beide Direktorinnen, Jutta Eberle und Elke Huber. In Absam Eichat wurde der gesamte Innenbereich neu ausgemalt, ein neuer Spielplatz im Außenbereich angelegt und der Turnsaal völlig erneuert und

mit neuen Fenstern versehen. Darüber hinaus wurde der Schulwarttrakt hergerichtet und vor der Schule eine neue Sammelinsel angelegt. In der VS Absam Dorf wurde überdies die EDV auf den neuesten Stand gebracht. Die Hofsituation wurde ebenfalls großzügig umgebaut, mit einem neuen Pausenhof mit Grünfläche und zusätzlichen Parkmöglichkeiten. Darüber hinaus wurden Brandschutztüren und eine neue Brandmeldeanlage installiert. Die

Schule entspricht nun wieder sämtlichen Sicherheitsstandards.



Foto: VS Absam Dorf

Neue Brücke über den Halltalbach



Fotos: Bauamt

Nachdem die alte Brücke bereits in die Jahre gekommen war, wurde diese durch die Gemeinde im Mai 2005 ersetzt. Arbeiter des Bauhofes verlegten gemeinsam mit Zimmermannpolier Alois Schindl die neue Brücke. Die neue Brücke ist eine dreiteilige Holzbrücke aus Lärchenholz und weist eine Spannweite von 12,5 m auf. Verlegt wurde sie auf Stahlträgern. Die Kosten für den Neubau beliefen sich auf rund 8000 Euro.

Reihenhäuser am Monikweg übergeben



Foto: Gemeinde Absam

Nach nur 12 Monaten Bauzeit konnten die ersten stolzen Besitzer ihre Reihenhäuser am Monikweg beziehen. Aus diesem Anlass gab es eine kleine Feier, bei der neben Bgm. Arno Guggenbich-

ler und Vize-Bgm. Fritz Würtenberger auch DI Csaba Dregelyvari und Ing. Franz Mariacher von der Tigewosi anwesend waren.



Schuloffensive geht weiter

Nachdem im Sommer 2004 der erste Teil der Umbau- und Sanierungsarbeiten an der Volksschule Absam/Eichat durchgeführt worden war, folgt im Sommer 2005 die zweite Baustufe.

Aber auch die Volksschule Absam Dorf erhielt ein neues Kleid, hier wurde ebenfalls mit Hochdruck gearbeitet, um noch vor dem Schulbeginn im September fertig zu werden.

Rund 700.000 Euro wurden in diese beiden Schuleinrichtungen investiert, um einen Unterricht in einer modernen Umgebung zu garantieren. Für die Arbeiten verantwortlich zeichnet der Halber Architekt Karl Holzmann.



Foto: VS Absam Eichat

Spatenstich Wohnanlage Föhrenwald



Foto: Irene Ascher

31 Mietkaufwohnungen samt Tiefgaragen errichtete die Neue Heimat Tirol (NHT) im Bereich Föhrenwald/D.-Swarovski-straße. Der Spatenstich erfolgte im Mai 2005, und bis zum Sommer 2006 entstand hier neuer Wohnraum für Absamer Wohnungssuchende. Die Föhrenwald-Siedlung wurde überdies durch eine eigene moderne Bushaltestelle, finanziert durch die Gemeinde Absam, an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Zudem wurde ein neuer öffentlicher, gut ausgestatteter Kinderspielplatz für die jungen Gemeindebürger errichtet.

Neuer Spielplatz für Kindergarten

Zu einer kleinen Feier laden durfte im Frühsommer 2006 die Leiterin des Absamer Kindergartens Dorf, Angelika Flöck, anlässlich der Einweihung des neuen Spielplatzes. Mit den Arbeiten begonnen wurde zwar schon im letzten Sommer, aber die letzten Adaptierungsmaßnahmen konnten erst heuer abgeschlossen werden. Für die Kinder stehen nun tolle Spielgeräte in herrlich schattiger Umgebung zum Spielen bereit.

Für die Kindergartenleiterin Angelika Flöck ging damit ein großer Wunsch in Erfüllung. „An den alten Spielgeräten hatte ja bereits der Zahn der Zeit genagt und unter den großen alten Bäumen wuchs das Gras nicht mehr“, so die Leiterin. Diese wurden deshalb auch durch kleinere Bäume ersetzt und ein Rollrasen aufgebracht.



Foto: KG Aabsam-Dorf



Absamer Vereins- und Wirtschaftsschau

Mit einem solchen Erfolg hatten nicht einmal die größten Optimisten gerechnet. Doch das Interesse der Absamerinnen und Absamer an dieser Leistungsschau sprengte die kühnsten Erwartungen. Und so wurde die Wirtschafts- und Vereinsschau, bei der ortsansässige Unternehmen Produkte und ihr Können präsentieren und die Absamer Vereine auf ihre Traditionen verweisen konnten, zu einem beeindruckenden Zeugnis einer intakten Dorfgemeinschaft.

Als würdiger Rahmen der Präsentation diente das gesamte Gebäude der Hauptschule Absam. GV Ing. Klaus Zanger, Obmann des Wirtschaftsausschusses und damit Koordinator der Ausstel-

lung, freute sich vor allem über die Tatsache, dass mit 26 Betrieben, 25 Vereinen, den 3 Tiroler Berufsschulen, den 3 Pflichtschulen und dem Tourismusverband Hall-Wattens ein fast vollstän-

diges Spektrum der Wirtschaftskraft des Dorfes vertreten war. Aber auch die Gesundheitsstraße im Parterre fand großen Anklang und wurde zu einer Art heimlicher Renner.





"down stairs" – eine Jugendeinrichtung bewährt sich

Den Absamer Jugendtreff „down stairs“ feierte im Januar 2006 seinen ersten Geburtstag. Er hatte sich in diesem Jahr zu einem beliebten Treffpunkt für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren entwickelt. Natürlich kamen auch Eltern und Interessierte auf einen Besuch im down stairs vorbei. Für Tischfußball- und Billardspieler boten die Turniere den Jugendlichen eine Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Für Gespräche jeder Art, gab es ebenfalls genügend Gelegenheiten – mit Freunden, oder im Vertrauen auch mit der Jugendbetreuerin.



Fotos: downstairs

Schnee – des einen Freude, des anderen Leid



Foto: Gemeinde Absam

Die großen Schneemassen im Winter 2005/2006 stellten auch die Gemeinde Absam auf eine harte Probe. Vor allem die Männer des Bauhofes standen häufig im Einsatz, um die Wege und Straßen zu räumen. Sie waren mit drei Traktoren und Anhängern insgesamt 664 Stunden im Einsatz. Für den Abtransport des Schnees standen zwei 3-Achser und ein 4-Achser zur Verfügung, insgesamt 15000 Kubikmeter Schnee wurden mittels Schneefräsen und Radlader entsorgt. Die Kosten da-

für beliefen sich bis Ende Januar auf knapp 50.000 Euro, in den ersten drei Wintermonaten wurden 385 t Splitt sowie 117 t Salz gestreut.

Neuer Gemeindetraktor

Groß war deshalb auch die Freude im Bauhof über den neuen Traktor, der um 145.000 Euro angeschafft wurde. Mit seinen 155 PS spielt er alle Stückerln. Ebenfalls neu angeschafft wurde um 14.000 Euro ein neuer Salzsilo.

Gratisfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln



Foto: Gemeinde Absam

Als Mitglied des Klimaschutzbündnisses hat die Gemeinde Absam drei VVT-Zeitkarten für die Strecke Absam – Innsbruck angeschafft. Diese liegen im Gemeindeamt auf und können dort auch entliehen werden.

Beginnend mit Montag, 31. Jänner, verleiht die Gemeinde Absam kostenlos VVT-Zeitkarten für die Strecke Absam-Innsbruck an Absamer Bewohner/innen. Die Karten können telefonisch im Gemeindeamt unter der Nummer 56489 bestellt werden. Die Ausleihdauer beträgt dabei maximal 24 Stunden. Innerhalb dieser 24 Stunden muss die Karte abgeholt und dann wieder zurückgebracht werden.



Calimerogruppe im Eltern-Kind-Zentrum

Nach einer Vereinbarung mit der Stadtgemeinde Hall hat die Gemeinde Absam zur Finanzierung von sechs Plätzen im EKIZ in der Bruckergasse in Hall beschlossen. In der sogenannten Calimerogruppe werden Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren (max. 4 Jahren) betreut. Die Betreuung findet von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr statt, es gibt aber auch Kurzzeitbetreuungen. Die Kosten liegen zwischen 28 und 180 Euro im Monat.



Foto: EKIZ

Positiver Baubachbescheid eingelangt

Nach langem Warten ist Ende Januar 2006 in Absam der Bescheid für die Inbetriebsetzung des Baubachgerinnes eingelangt. Mit Freude konnte Bgm. Arno Guggenbichler berichten, dass die wasserrechtliche Verhandlung damit ein positives Ende für die Gemeinde Absam genommen hat.

Dem im August 2005 durch die Gemeinde Absam eingereichten Ansuchen wurde seitens der Behörde stattgegeben. „Es freut mich, dass die Behörde unserer Argumentation, dass aus ökologischen Gründen ein Weiterbestehen des Baubaches notwendig ist, gefolgt ist“, sah sich Bgm. Guggenbichler bestätigt. Der Baubach, als künstliches Gerinne im Jahre 1265 angelegt, sei aber nicht nur aus ökologischer Sicht für Absam wesentlich. Auch der Sicherheitsaspekt dürfe nicht vernachlässigt werden. Das Ansuchen auf die Inbetriebsetzung des Baubaches war nötig geworden, da die Baubachgenossenschaft im Jahr 2002 ihre Auflassung beantragt hatte.



Foto: Gemeinde Absam

NR-Präsident Andreas Kohl in Absam

Der Präsident des österreichischen Nationalrates, Dr. Andreas Kohl, stattete der Gemeinde Absam einen Besuch ab. Bei der anschließenden Besichtigung des neuen Trinkwasserstollen zeigten sich die anwesenden Bundespolitiker beeindruckt von dem Jahrhundertbauwerk. Der Betriebsbesuch der pharmazeutischen Fabrik Motavit rundet den Tagesausflug in der Gemeinde ab.





Von Donuts und Goldbergen

Neben den hervorragenden sportlichen Leistungen haben die drei frisch gebackenen Absamer Olympiasieger auch mit zwei markanten Sprüchen weltweit von sich reden gemacht. Da war einmal der Wunsch von Christoph Bielers Freundin Anna, dass er ihr so einen „Donut“ mitbringen möge, was er auch prompt erfüllt hat, und dazu noch in Gold. Aber auch der Sager der Brüder Linger, "Wenn Brüder zusammenarbeiten, verwandeln sich Berge in Gold" machte international Furore.

So einen Empfang hatten sich drei Olympioniken, die schon einiges gewohnt sein dürften, wohl nicht erwartet. Über zweitausend begeisterte Dorfbewohner ließen es sich trotz eisiger Temperaturen und leichtem Schneefall nicht nehmen, ihre Sportidole zu feiern. Und gefeiert wurde, dass man glaubte, bei einem Sportevent in Italien oder Brasilien zu sein.

Neben LH DDr. Herwig van Staa waren auch noch BM Günther Platter, LR Hannes Gschwentner und NR Erwin Niederwieser sowie Ex-Kommissär Franz Fischler und Generalmajor Herbert Bauer, Militärkommandant von Tirol, anwesend. Als besondere Gratulanten stellten sich die Absamer Matschgerer ein. Sie waren vollständig angetreten und kaum zu halten. Hexen, Zottler, Fleckler und auch Bären stürmten die Bühne und stellten die Trinkfestigkeit der drei Burschen unter Beweis. So kamen auch sie noch in den Genuss der Absamer Fasnacht, immerhin hatten sie in dieser Zeit ihre Wettkämpfe gehabt. Zum Abschluss der Feier gab es dann



Foto: Gemeinde Absam

noch ein Riesenfeuerwerk, ehe der inoffizielle Teil begann. Bis in die frühen Morgenstunden wurde noch weiter ge-

feiert, hatte doch Bürgermeister Guggenbichler zu Freibier aufgerufen und die Sperrstunde aufgehoben.

Meine Gemeinde - das hat mit mir zu tun



Foto: Gemeinde Absam

Unter diesem Motto lud die Gemeinde Absam unter Bürgermeister Arno Guggenbichler zur zweiten Gemeindeversammlung im März 2006. Anwesend war der gesamte Gemeinderat, um nach einem Rückblick von Bgm. Guggenbichler auf das Jahr 2005 und eine Vorschau auf das laufende Jahr den zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort zu stehen. Die Versammlung selbst fand im Veranstaltungssaal des Feuerwehrhauses statt. „Im Unterschied zur Gemeinderatsitzung dürfen und sollen hier auch die Bürger Fragen direkt an den Gemeinderat stellen“, wünschte sich Bgm. Guggenbichler eine rege Beteiligung des Publikums im Saal.



Große Eröffnung der Lebenshilfe-Werkstatt Articus

Mitten im Dorf, im ehemaligen Nah&Frisch Geschäft an der Dörferstraße, hat die Lebenshilfe jetzt ihre neue Werkstatt in Absam. Die alten Räumlichkeiten in der Keramikwerkstatt in Hall waren nämlich viel zu eng geworden. Im Rahmen eines feierlichen Festaktes wurde die neue Lebenshilfe-Werkstatt Articus eröffnet. Zahlreiche Ehrengäste wie Ex-Kommissär Franz Fischler, Fred Hafner, Präsident der Tiroler Gebietskrankenkasse, und Helmut Rochelt, Direktor der Tiroler Lebenshilfe, waren der Einladung gefolgt und wohnten auch der Enthüllung eines überdimensionalen Wandbildes bei.

Große Freude herrschte bei allen Beteiligten über den neuen Standort der Lebenshilfe. Dank der Unterstützung der Gemeinde Absam wurden mitten im Dorf im ehemaligen Nah&Frisch Geschäft auf rund 500 qm über zwei Stockwerke entsprechende Räumlichkeiten eingerichtet. Als einer der Höhepunkte der Feier wurde ein riesiges Wandbild enthüllt, das von 12 Klienten der Lebenshilfe gemeinsam mit dem Absamer Künstlerehepaar Gerlinde und Werner Richter vom Verein Interact geschaffen wurde.



Foto: Articus

Veranstaltungszentrum für Absam



Foto: Karl Wirtenberger

Über ein wichtiges und zukunftsweisendes Projekt wurde im Absamer Gemeinderat abgestimmt. Die Gemeindepolitiker beschlossen, um rund 775.000 Euro den Gasthof Kirchenwirt zu erwerben, um dort ein Veranstaltungs- und Kulturzentrum zu errichten.

"Wir haben seit einiger Zeit mit Peter Auer diesbezüglich verhandelt", erklärte Bgm. Arno Guggenbichler. Da es keinen Nachfolger gebe und der derzeitige Besitzer bald in Pension gehen möchte, sei dieser an die Gemeinde mit dem Ansinnen herangetreten, ob Interesse an der rd. 2000 qm großen Liegenschaft bestünde. Man habe die Liegenschaft dann von einem Gutachter bewerten lassen. In intensiven Gesprächen mit dem Besitzer sei schließlich ein Preis von 775.000 Euro ausverhandelt worden.

Kanalisation voll im Gange



Foto: Gemeinde Absam

Rund 250.000 Euro investierte die Gemeinde Absam 2006 in die Sanierung der Kanalanlagen in Absam Eichtal. Betroffen davon waren die Salzbergstraße (vom Krüseweg bis zum Halltal), die Daniel Swarovskistraße (vom Weißen-

bachweg bis zur Eismeerstraße) sowie der Eingangsbereich ins Halltal. Zum Einsatz kam dabei ein modernes Verfahren, bei dem fast keine Grabungsarbeiten nötig waren.



Gemeinde Absam investiert kräftig

Neben der Kanalsanierung um 250.000 Euro in Absam/Eichat waren im Sommer 2006 noch weitere wichtige Bauprojekte in Absam am Laufen. Neben Straßenbauprojekten im Dorfzentrum waren dies noch Verbesserungen an der Wasserversorgungsanlage sowie die Heizungsanlage in der Hauptschule. Die Kosten dafür betragen insgesamt über 550.000 Euro.

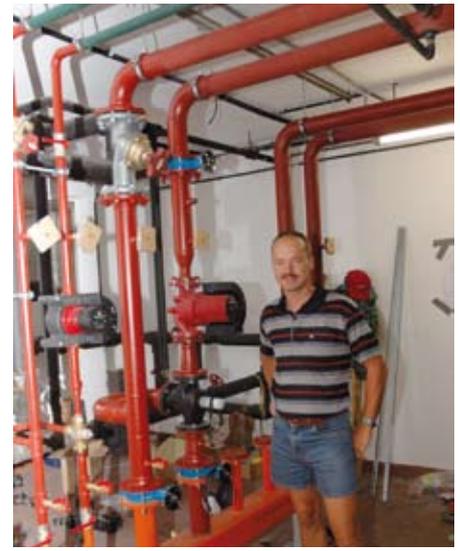


Foto: Lebenshilfe

Im Dorfzentrum selbst gab es eine Reihe von Straßenbauprojekten für die Verbesserung der Verkehrssicherheit, und hier insbesondere der Schulwege, so bei der Dörferstraße Mitte, in der Krippstraße Nord, bei der Salzbergstraße Mitte, der Daniel Swarovskistraße Mitte oder der

Dörferstraße. Zur optimalen Sicherung der Trinkwasserversorgung in Absam errichtete die Gemeinde eine Mess- und Steueranlage. Auch die Heizzentrale der Sporthauptschule Absam - einschließlich Erdtank und Zubehörteilen - war dringend sanierungsbedürftig. Die Heiz-

kessel und Boiler- noch aus dem Jahre 1969 - waren nach fast 37 Jahren total veraltet und nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben. Die Kosten dafür beliefen sich auf etwa 200.000 Euro.

Eine Gemeinde feiert: Wir alle sind Absam! Absamer Dorffest für Groß und Klein

Am 18. und 19. August 2006 fand wieder das traditionelle Dorffest der Absamer Vereine statt. Auf der Festmeile, die den ganzen Dorfkern umfasste, boten 20 Vereine und 3 Gastronomen viel Unterhaltung und eine Menge an Attraktionen.

Kulinarische Genüsse von Spießspezialitäten, Schafffleisch vom Grill, Zillertaler Krapfen, Kiachl, Surbraten, Ripperln, Steak, usw. Dazu kamen unterschiedlichste Aktivitäten wie Bullenreiten, Hau den Lukas, Sprungburg, Riesenrutsche, Kinderzug, Schießbude, Schätzspiele, etc. Eröffnet wurde das Fest wie üblich mit einem Bieranstich beim Stamsplatz. Der Höhepunkt war wiederum das große Feuerwerk am Samstag um 23.00 Uhr.



Foto: Karl Wirtenberger



Muster-Wohnanlage in Eichat eröffnet

Als krönender Abschluss einer langjährigen gemeinsamen Zusammenarbeit im Bereich Wohnungsbau stand die feierliche Übergabe von 31 Mietkaufwohnungen samt Tiefgaragen am Absamer Föhrenwald an. Bgm. Arno Guggenbichler und Dir. Alois Leiter von der Neuen Heimat Tirol gratulierten dabei unisono den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern zu attraktiven Unterkünften in überdurchschnittlicher Wohnqualität in herrlicher Lage.

Mit diesem Projekt wurde der Schlusspunkt in einer jahrzehntelangen Erschließung eines insgesamt 48.000 qm großen Areals, das die Neue Heimat einst angekauft hatte, gesetzt. Im Rahmen dieses Wohnprojektes wurde auch ein neuer, öffentlicher Kinderspielplatz geschaffen, sowie eine neue moderne Bushaltestelle errichtet.



Foto: Gemeinde Absam

Renovierung des „Spritzenhauses Eichat“



Foto: Karl Wirtenberger

Nach längeren Umbauarbeiten konnte die Renovierung des alten Spritzenhauses in Eichat abgeschlossen werden. Das Gebäude wird nun als KAT-Lager der Feuerwehr Absam genutzt. In seiner Ansprache dankte Kommandant Markus Klausner allen Feuerwehrkameraden, die viele freiwillige und unentgeltliche Stunden geleistet hatten, um das Gebäude fertig zu stellen. Ebenso dankte er allen Gönnern der FF-Absam, die verschiedenstes Material, vom Eingansportal über Dachrinnen und Fenster usw. kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Erfolgreiche Sommerbetreuung in Absam



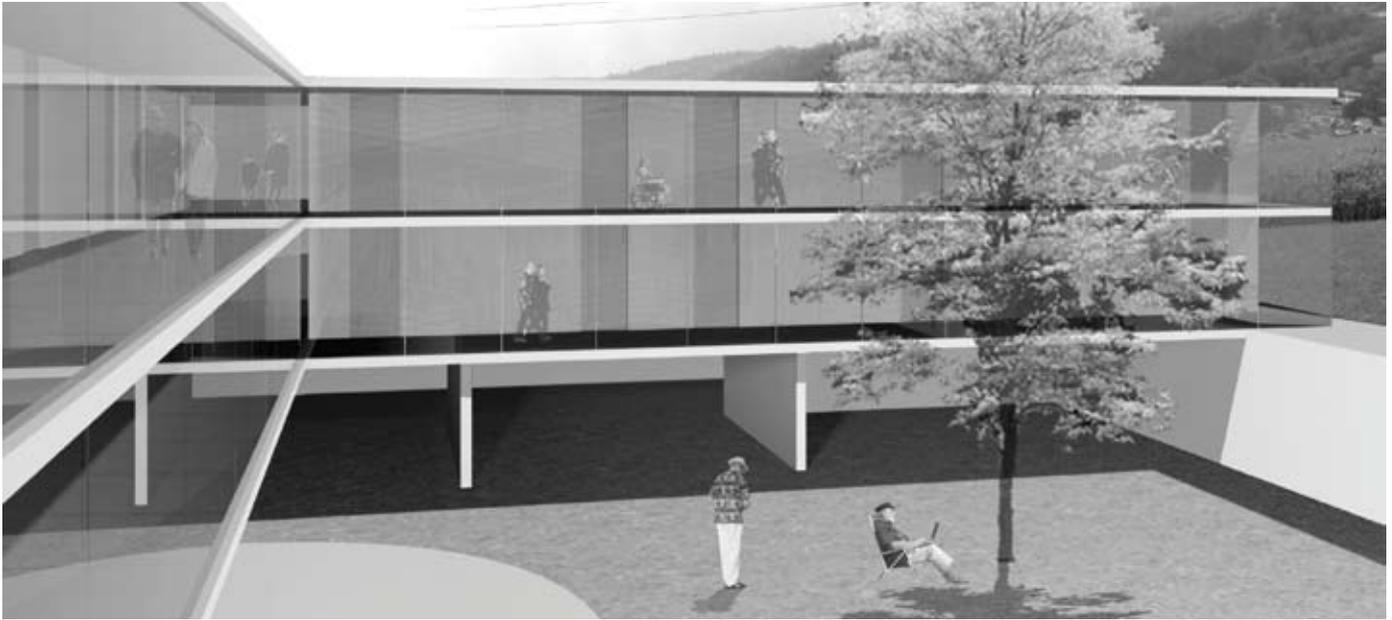
Foto: Gemeinde Absam

Ein mehr als erfreuliches Resümee konnten die Betreuerinnen der Sommerbetreuung im Juli und August ziehen. Das Betreuungsteam mit Romana Bair, Julia Mössl und Regina Saurer kümmerte sich in diesen 5 Wochen um insgesamt 43 angemeldete Kinder, wobei die Grup-

pengröße pro Woche 20 Kinder betrug. Wie wichtig diese Einrichtung war, zeigte sich daran, dass alle Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren (32 Kindergartenkinder und 11 Schulkinder) berufstätige Eltern haben.



Erweiterung Haus für Senioren - Siegerprojekt vorgestellt



Sein Siegerprojekt stellte der Innsbrucker Architekt DI Hanno Vogl-Fernheim dem versammelten Gemeinderat vor. Insgesamt waren sechs Projekte für die Erweiterung des Seniorenwohnheimes eingereicht worden. Eine sechsköpfige Jury, bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderates (Bgm. Arno Guggenbichler, VzBgm. Fritz Würtenberger, GR Josef Zanon und Bauamtsleiter Wolfgang Stabinger) und den beiden Architekten Hanno Schlögl und Regina Noldin wählte nach drei Wertungsdurchgängen einstimmig die Lösung von Vogl-Fernheim als bestes Projekt aus. „Ich bin absolut sicher, dass dieses Siegerprojekt unseren Vorstellungen am nächsten kommt,“ freute sich Bgm. Arno Guggenbichler über das einstimmige Votum.



Fotos: Gemeinde Absam

Wohnanlage Samerweg



Über den Baufortschritt bei der neuen Wohnanlage am Samerweg in Absam informierten sich Bgm. Arno Guggenbichler sowie Dipl. Ing. Csaba Dregelyvari und Prok Ing. Franz Mariacher von der Tigewosi.



Fotos: Gemeinde Absam



Neuer Spielplatz in Absam-Eichat



Foto: Gemeinde Absam

Im Rahmen der Errichtung einer Muster-Wohnanlage am Föhrenwaldweg in Absam/Eichat durch die Neue Heimat Tirol wurde auf Initiative und Kosten der Gemeinde Absam ein großzügiger öffentlicher Kinderspielplatz – ausgeführt nach

den neuesten Erkenntnissen auf diesem Gebiet errichtet. Betraut mit der Planung und Errichtung wurde von der Gemeinde ein professioneller Spielplatzgestalter. Insgesamt hat sich die Gemeinde Absam den Spielplatz über 83.000 Euro kosten

lassen, die Fläche dafür stellte die Neue Heimat Tirol zur Verfügung. Der Spielplatz selbst ist seit der Einweihung vor einem Monat bereits zu einem beliebten Treffpunkt für zahlreiche Jungfamilien der näheren Umgebung geworden.

Neue Beschallungsanlage am Friedhof



Foto: Gemeinde Absam

Anstelle der alten Anlage ließ die Gemeinde eine fix montierte Beschallungsanlage mit einem Funkmikrofon installieren. Pünktlich zu Allerheiligen konnte die neue Beschallungsanlage am Friedhof den Betrieb aufnehmen. Die neu angebrachten vierzehn Lautsprecherboxen fügen sich unauffällig in das Friedhofsbild ein und gewährleisten eine optimale Beschallung des gesamten Friedhofgeländes.

Überdachung für das Wertstoffsammelzentrum



Foto: Gemeinde Absam

Die Arbeiten zur neuen Überdachung des Absamer Wertstoffsammelzentrums konnten abgeschlossen werden. Mit dieser auf einer Holzträgerkonstruktion in architektonisch ansprechender Form aufgesetzten Überdachung kann nun ein von der Witterung unabhängiger Betrieb

des Wertstoffsammelzentrums gewährleistet werden. Durch diesen Investition der Gemeinde in der Höhe von netto 145.000 Euro ist nun dieser Bereich des Wertstoffsammelzentrums wetterfest gemacht worden.



Generalsanierung des „alten Spritzenhauses“ und des Hauses Fanggasse 9a

Zwei historische Gebäude wurden 2006 durch die Gemeinde saniert. Neben dem ehemaligen „Spritzenhaus“ in der Stainerstraße 1 wurde auch das sogenannte Lehrerhaus einer Generalsanierung unterworfen.



Foto: Gemeinde Absam

In dem im Eigentum der Gemeinde stehenden Spritzenhaus befinden sich eine Mietwohnung, allgemeine Museumsräume sowie das „Matschgerermuseum“. Das in zentraler Lage in der Stainerstraße gelegene Haus zeigt sich nach einer

Investition von 60.000 Euro netto nun wieder in einem optisch sehr schönen Zustand

Das als sogenanntes „Lehrerhaus“ bekannte und mit einem denkmalgeschützten Wandbild an der Ostfassade

geschmückten Mietshaus mit 6 Mietwohnungen wurde ebenfalls komplett generalsaniert. Es stellt sich jetzt - nach einer Investition von 300.000 Euro - als Schmuckstück in bester Lage im Dorfzentrum dar.

Bauarbeiten an der Dörferstraße



Foto: Gemeinde Absam

Abgeschlossen wurden die Bauarbeiten in der Dörferstraße. Neben der Sanierung der Gehsteige wurden auch weitere Arbeiten, wie notwendige Kabelverlegungen sowie eine moderne Beleuchtung der Dörferstraße durchgeführt. Entlang der Dörferstraße vom Gemeindehaus bis zur Einmündung Walburga-Schindl-Straße wurde der in den späten 80er Jahren mit Natursteinen ausgelegte Gehweg neu gestaltet. Die Kosten für die Baumeisterarbeiten der Firma Fröschl beliefen sich auf ca. Euro 60.000.

Im Zuge der Gehsteigsanierung wurde auch die alte, technisch und wirtschaftlich nicht mehr zeitgemäße Straßenbeleuchtung um rund 10.000 Euro saniert. Bei der neuen Straßenbeleuchtung wurden besonders die jüngsten technischen Errungenschaften bezüglich Lichtqualität berücksichtigt, aber auch das optische Erscheinungsbild sowie umwelttechnische Parameter.



Rückblick 2007

Sanierung der Brücken im Halltal



Foto: Gemeinde Absam

Im Rahmen einer Inspektion der neun bestehenden Brücken im Halltal wurden einige Mängel festgestellt. Aus diesem Grund musste die „1. Ladhüttenbrücke“ im Herbst 2006 zur Gänze neu errichtet werden. Im Frühjahr 2007 wurden bei weiteren Brücken „Sanierungsarbeiten“ durchgeführt werden. Die Ausführung der Arbeiten erfolgte von der Österreichischen Bundesforste AG und die Gesamtkosten betragen dafür rd. Euro 125.000.

Schlüsselübergabe Wohnanlage Samerweg/Humboldtstraße



Foto: Gemeinde Absam

Im Rahmen einer kleinen Feierübergabe die TIGEWOSI gemeinsam mit der Gemeinde Absam die Schlüssel bei der Reihenhausanlage Samerweg/Humboldtstraße. Errichtet wurden hier 18 Reihenhäuser mit Garage und Besucherparkplätzen auf einer Fläche von rd. 4300 qm. Die Kosten für die Anlage beliefen sich auf 5.350.000 Euro.

Baubach in Absam wieder instand gesetzt



Foto: Gemeinde Absam

Abgeschlossen wurden die Arbeiten für die ökologisch begründete Inbetriebsetzung des Baubaches in Absam. Damit konnte die Erhaltung des Baubaches

gewährleistet werden und eines der traditionellen Gewässer in Absam konnte wieder rechtens rinnen. Die Gesamtkosten betragen rund 150.000 Euro.

Kombination Arbeit und Wohnen



Foto: Gemeinde Absam

Durch vorausschauende geplante Raumordnung wurden 6.000 m² Grund effizient gewidmet, Nutzungskonflikte frühzeitig vermieden und rund 50 neue Arbeitsplätze geschaffen. Zum Spatenstich lud die Gemeinde Ab-

sam Ende März 2007, um ein zukunftsweisendes Projekt in der Gemeinde zu starten. Insgesamt sechs Unternehmen, die rund 50 neue, hochwertige Arbeitsplätze schaffen, sollten hier angesiedelt werden.



Haus für Senioren wurde erweitert



Foto: Gemeinde Absam

Beim Spatenstich des Erweiterungsbaues des Haus für Senioren in Absam fand im Sommer 2007 im feierlichen Rahmen statt. Neben der Absamer Gemeindeführung mit Bgm. Arno Guggenbichler an der Spitze waren auch Landesrätin Anna Hosp und Landesrat Hannes Gschwentner persönlich gekommen, um diesem Akt beizuwohnen. Erfreut zeigte sich der Absamer Bürgermeister, dass mit Altbürgermeister Michael Mayr und dem ehemaligen Vizebürgermeister Peter Steindl zwei Männer anwesend waren, die wesentlich am Bau dieses Seniorenwohnheims beteiligt gewesen waren.

Der Spatenstich für die Erweiterung des Hauses für Senioren in Absam fand im Sommer 2007 im feierlichen Rahmen statt. Neben der Absamer Gemeindeführung mit Bgm. Arno Guggenbichler an der Spitze waren auch Landesrätin Anna Hosp und Landesrat Hannes Gschwentner persönlich gekommen, um diesem Akt beizuwohnen. Erfreut zeigte sich der Absamer Bürgermeister, dass mit Altbürgermeister Michael Mayr und dem ehemaligen Vizebürgermeister Peter Steindl zwei Männer anwesend waren, die wesentlich am Bau dieses Seniorenwohnheims beteiligt gewesen waren.

Präsentation der Modelle "Jakob Stainer Denkmal"

Am Freitag, 9. März 2007, fand im Saal des Feuerwehrhauses im Moos die Präsentation der von der HTL-Bau und Kunst liebevoll erstellten Modelle für ein Denkmal des bekannten Absamer Geigenbauers Jakob Stainer statt.

Der Obmann des Kulturausschusses Hans Holzhammer konnte neben Vzbgm. Max Unterrainer und Vertretern des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates auch die Mitglieder des Kulturausschusses sowie den Amtsleiter der Gemeinde Absam, Herrn Michael Laimgruber, begrüßen.



Neubau Südtirolersiedlung



Foto: Gemeinde Absam

Mit dem Ende September 2007 erfolgten Spatenstich für den Neubau der Südtirolersiedlung wurde ein weiteres wichtiges Wohnbauprojekt in Absam umgesetzt. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde errichtete hier die Neue Heimat Tirol 54 neue Wohnungen als Ersatz für die alten, in die Jahre gekommenen Wohnungen.

Sowohl Bgm. Arno Guggenbichler als NHT-Direktor Alois Leiter betonten die gute Zusammenarbeit, denn sonst hätte dieses Projekt nicht innerhalb von 18 Monaten umgesetzt werden können. Die Kosten beliefen sich auf 6,8 Millionen Euro.



Rückblick 2008

Bischofsbesuch in Absam



Dir. Josef Baumgartner, Vbgm Hans Holzhammer, GV Ing. Klaus Zanger, Bischof Manfred Scheuer, GV Ing. Hermann Mayer, Dekan und Ortspfarrer Martin Ferner

Am 30. Oktober 2008 stattet Bischof Manfred Scheuer der Gemeinde Absam einen Besuch ab. Im Rahmen dieses Besuches ist es in der Tourismusfachschule zu einer Begegnung mit dem Gemeindevorstand sowie den Obmann des Kirchen- und Pfarrgemeinderates gekommen.

„20 Jahre Sporthauptschule Absam“



Foto: Gemeinde Absam

Zu einer Feier anlässlich des 20jährigen Bestehens der Sporthauptschule Absam lud im Juni 2008 Hauptschuldirektor Johann Köhle. Unter den zahlreichen Gratulanten – angeführt von Bezirksschulinspektor Hans Kammel,

Bgm. Arno Guggenbichler sowie Bgm. Konrad Giner aus Thaur – befanden sich auch viele ehemalige Schüler und Schülerinnen, wie die beiden Olympiasieger Christoph Bieler und Andreas Linger.

Bauarbeiten Breitweg



Foto: Gemeinde Absam

Im Zeitplan verliefen die Umbauarbeiten am Breitweg. Es wurde auf Hochdruck gearbeitet, um die neu gestaltete Straße rechtzeitig bis Mitte Dezember wieder für den Verkehr öffnen zu können.

Sporthauptschule generalsaniert



Foto: Gemeinde Absam

Die Sanierungsarbeiten an der Absamer Hauptschule, die teilweise über 35 Jahre alt ist, fanden ein Ende.

Die anfallenden Arbeiten waren derart umfangreich, dass man diese in drei Bauphasen durchführte. Nach der Erneuerung der Heizungsanlage 2006 wurden die notwendigen Arbeiten auf zwei Sommerferien, nämlich 2007 und 2008, verteilt.

Insgesamt beliefen sich die Sanierungskosten auf knapp unter 2 Millionen Euro. Im Rahmen einer großen Feier wurde die Schule wieder ihrer Bestimmung übergeben.



Haus für Senioren für Zukunft gerüstet

Über 1100 Absamerinnen und Absamer nützten den Tag der offenen Tür im Haus für Senioren am 5. und 6. September 2008, um sich selbst ein Bild vom gelungenen Erweiterungsbau zu machen.



Foto: Gemeinde Absam

Bürgermeister Arno Guggenbichler sprach anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten von einem Feiertag für das Haus selbst, aber auch die Gemeinde Absam. Mit LH Günther Platter, LHStv. Hannes Gschwendtner und Soziallandesrat Gerhard Reheis hatte sich hohe

Politprominenz eingestellt. Die Kosten für das gesamte Bauvorhaben (Neubau und Umbau) inklusive Inneneinrichtung, Außengestaltung, Tiefgarage mit 66 Pkw-Abstellplätzen, Planungshonoraren und Nebenkosten betragen 5,1 Millionen Euro.

Das Land Tirol steuerte 600.000 Euro an Bedarfszuweisungen sowie ein Wohnbauförderungs-Darlehen in der Höhe von 1,9 Millionen Euro bei. Der Rest wurde aus Eigenmitteln der Gemeinde Absam finanziert.

Spatenstich für das Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi



Foto: Gemeinde Absam

Bei herrlichem Wetter fand im Oktober 2008 der Spatenstich für das neue Kultur- und Veranstaltungszentrum auf dem Areal des ehemaligen Kirchenwirts in Absam statt. Zahlreiche Ehrengäste waren gekommen, um an diesem Akt teilzunehmen. Mit dabei auch Peter Auer,

der ehemalige Besitzer. Lobende Worte fand Bgm. Arno Guggenbichler in seiner Ansprache für all jene, die dazu beigetragen haben, dieses wichtige Projekt für Absam zu realisieren. „Besonders bedanken möchte ich mich vor allem bei Peter Auer“, streute Bürgermeister Gug-

genbichler dem ehemaligen Eigentümer Rosen. Mit dabei auch das Team rund um Architekt Martin Scharfetter, dessen Projekt in einem ausgeschriebenen Wettbewerb als Sieger hervorgegangen war.



Präsentation des neuen Absamer Dorfbuches



Foto: Gemeinde Absam

Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Gemeindesaal im Feuerwehrhaus, als Ende November 2008 das neue Absamer Dorfbuch präsentiert wurde. Neben den Autoren und Mitwirkenden am Buch waren zahlreiche Ehrengäste anwesend, um dieses umfangreiche Werk vorgestellt zu bekommen. Neben den Vizebürgermeistern aus Thaur, Romed Giner, und Rum, Walter Trescher, waren auch Bgm. Leo Vonmetz aus Hall und LAbg. Klaus Gasteiger gekommen, um gemeinsam einen feierlichen Abend zu begehen.

Hannes Gschwentner besuchte neue Südtirolersiedlung



Foto: Gemeinde Absam

Ein persönliches Bild von der neuen Südtirolersiedlung „Im Tal“ in Absam machte sich kürzlich Landeshauptmannstellvertreter Hannes Gschwentner. Neben Absams Bürgermeister Arno Guggenbichler berichteten auch Alois Leiter von der Neuen Heimat sowie Architekt Hanno Vogl-Fernheim über den guten Baufortschritt.

Absam – Ein Dorf protestiert geschlossen für seine Bäche



An die 2500 Absamerinnen und Absamer waren Ende Oktober bei strahlendem Sonnenschein gekommen, um gegen die Kraftwerkspläne der Hall AG zu protestieren. Überrascht von dem großen Andrang zeigte sich Organisator Werner Haim, der im Rahmen dieser Veranstaltung Bgm. Arno Guggenbichler auch die 3456 Absamer Unterschriften gegen das Kleinkraftwerk überreichte.

Angeführt vom Ehrenhauptmann der Absamer Schützen, Florian Fischler, marschierten zahlreiche Kinder aus den Absamer Kindergärten und Schulen sowie Vertretungen der Absamer

Vereine von der Bachgasse in Richtung Parkplatz beim Stamser, um dort vor der Bühne Aufstellung zu nehmen. Dort wurden sie von Oberst Fritz Bieler empfangen, der auch zahlreiche prominente Unterstützer, wie den ehemaligen EU-Landwirtschaftskommissar Franz Fischler, begrüßen konnte.



Foto: Gemeinde Absam

Kraftwerksprojekt Weißenbach abgelehnt



Foto: Gemeinde Absam

Eine erfreuliche Botschaft gab es noch im Dezember 2008 für die Gemeinde Absam in Sachen Weißenbachkraftwerk. Bereits einen Monat nach der Wasserrechtsverhandlung im Kurhaus in Hall hatte die zuständige Behörde des Landes Tirol einen negativen Bescheid erlassen – den bereits zweiten in dieser Causa. Nachdem sich dann auch die Hall AG entschieden hatte, gegen diesen Bescheid nicht mehr zu berufen, war dieses Projekt gestorben.



Rückblick 2009

Hohe Politik besucht Absam



Foto: Gemeinde Absam

Zu Jahresbeginn 2009 besuchten eine Reihe von Vertretern der Landes- und Bundespolitik die Gemeinde Absam. Den Auftakt machte dabei LR Anton Steixner, der der Absamer Feuerwehr

einen Besuch abstattete. Aber auch Verteidigungsminister Norbert Darabos nutzte seinen Tirolbesuch, um einen Abstecher zur 6. Jägerbrigade in die Andreas Hofer-Kaserne zu machen.

Den Abschluss machte dann Gesundheitsminister Alois Stöger, der gemeinsam mit LHStv. Hannes Gschwentner die Firma Montavit besuchte.

Wohnungsübergabe Südtirolersiedlung



Foto: Gemeinde Absam

NHT-Projektleiter Ing. Dietmar Waldeck, NHT-Geschäftsführer DI (FH) Alois Leiter, Bürgermeister Arno Guggenbichler

Im Rahmen einer Feier mit den Anrainern und Bewohnern der neuen Wohnungen in der Südtirolersiedlung „Im Tal“ wurden die Schlüssel für die ersten 54 Mietwohnungen übergeben. Es ist damit die erste Phase der landesweit geplanten „Übersiedlung“ für die Bewohner aus einer alten abgewohnten Südtiroler Siedlung in neue, moderne und komfortable Wohnungen abgeschlossen.

40 Jahre VS-Eichat



Foto: Gemeinde Absam

Am Freitag, 26. Juni 2009, feierte die VS Absam-Eichat ihren 40. Geburtstag. Dabei waren Vertreter der Gemeinde und der Schulaufsicht, Eltern, Großeltern, Direktoren und Lehrer benachbarter Schulen. Auch die ehemaligen Schulleiter Rupert Schreder und Brigitte Lobenwein feierten mit, der frühere Bezirksschulinspektor Harald Reichart befand sich ebenfalls unter den geladenen Gästen. Den Anwesenden wurde ein abwechslungsreiches Programm, angereichert mit Reden von Bürgermeister Arno Guggenbichler und BSI Hans Kammel, geboten. Anschließend an das unterhaltsame Festprogramm ließen die rund 400 Kinder und Gäste diesen gelungenen Abend bei belegten Brötchen und Getränken teilweise noch recht lange ausklingen.



Firstfeier Kultur- und Veranstaltungszentrum „KiWi“



Bei prächtigem Wetter fand am 24. April die Firstfeier des Kultur- und Veranstaltungszentrums "KIWI" statt. Bgm. Arno Guggenbichler konnte dazu neben zahlreichen Vertretern der Baufirmen auch die beiden Architekten Martin Scharfetter und Robert Rier sowie eine Reihe von Mitgliedern des Absamer Gemeinderates begrüßen.

Foto: Gemeinde Absam

Urnenenerweiterung am neuen Friedhof abgeschlossen



Abgeschlossen wurde die Erweiterung der Urnenanlage am Friedhof Absam. Grund dafür war auch die steigende Nachfrage aus der Bevölkerung nach dieser Form der Bestattung. Innerhalb kürzester Zeit waren die Kapazitäten der bestehenden Urnenanlage erschöpft und der dringende Ausbau um vorerst weitere 96 Urnennischen notwendig. Mit dem zusätzlichen Urnengräberangebot wird man jetzt sicherlich für die nächsten 7 bis 10 Jahre das Auslangen finden. Die Gesamtkosten der Kolumbarienanlage betragen rund 77.000 Euro.

Foto: Gemeinde Absam

Ein Spatenstich für einen Kreisverkehr



Eigentlich ist der Beginn von Straßenbauarbeiten kein Grund für einen feierlichen Spatenstich, doch angesichts der Bedeutung dieses Projektes hatten das Land Tirol und die Gemeinde Absam zu einem solchen geladen. Für rund 1,2 Mio. Euro wurde der Kreuzungsbe-

reich Dörferstraße/Salzbergstraße entschärft. Gekommen waren neben dem zuständigen Landesrat, LHStv. Anton Steixner, auch DI Robert Müller von der Abteilung Straßenbau des Landes Tirol.

Foto: Gemeinde Absam



Spatenstich Absam Im Tal



Foto: Gemeinde Absam

Den Spatenstich vorgenommen haben Bgm. Arno Guggenbichler und NHT-Direktor DI Alois Leiter Ende November für die nächste Ausbaustufe der Südtirolersiedlung. Es entsteht hier eine Wohnanlage mit 18 Mietwohnungen und Tiefgarage.

Weihe des neuen Lösch- und Bergefahrzeuges

Am Freitag, 20. November, wurde vor dem Feuerwehrhaus im Moos das neue LFAB feierlich eingeweiht. Neben LH-StV. Anton Steixner und Bgm. Arno Guggenbichler, waren auch zahlreiche Vertreter anderer Nachbarfeuerwehren sowie die Mannschaft der FF Absam zum Festakt angetreten. Landesfeuerwehrkommandant-StV. Peter Hölzl und BFI Michael Neuner waren ebenfalls neben zahlreichen weiteren Ehrengästen und Gemeindegürgern anwesend.

Das rund 300.000 Euro teure Lösch- und Bergefahrzeugs verfügt über 299 PS und ist mit einem Allradgetriebe ausgestattet. Auch ein Scheck über 7.500 Euro wurde von der Tiroler Versicherung als Spende überreicht.



Foto: Gemeinde Absam

Neue Straßen- beleuchtung für Salzbergstraße



Foto: Gemeinde Absam

Nach dem Austausch der Straßenbeleuchtung im nördlichen Teil der Salzbergstraße erstrahlt auch dieser Bereich in einem neuen Licht. Mit neuen Beleuchtungskörpern ausgestattet wurde der nördliche Teil der Salzbergstraße ab dem neuen Kreisverkehr sowie die Walderstraße.

2. Wirtschafts- und Vereinschau ein großer Erfolg

Wie bereits vor vier Jahren stieß auch die zweite Auflage der Absamer Wirtschafts- und Vereinschau auf großes Zuschauerinteresse. Sowohl die Produkte und Dienstleistungen der heimischen Betriebe als auch das rege Vereinswesen standen im Mittelpunkt dieser Leistungsschau und wurden auch entsprechend gewürdigt.



Foto: Gemeinde Absam

Oswald Mayr/Montavit, LR Patrizia Zoller-Frischauf, Bgm. Arno Guggenbichler und GV Ing. Klaus Zanger bei der Eröffnung.



Neuer Kreisverkehr in Absam bringt mehr Verkehrsflüssigkeit und Sicherheit



Eine straßenbauliche Eröffnung der besonderen Art gab es 20. November in Absam: „Mit der neuen Kreisverkehrsanlage in Absam wurde die vierarmige Kreuzung der L 8 Dörferstraße mit der L 225 Gnadewalderstraße entschärft und damit ein wichtiger Beitrag für mehr Verkehrsflüssigkeit und Sicherheit in diesem Bereich geleistet“, betonte LHStv Anton Steixner bei der Eröffnung.

„Besondere Vorteile der neuen Kreuzungslösung sind die größeren Fahr-

bahnbreiten, die neuen Schutzwege mit Mittellinseln, die verstärkte Straßenbeleuchtung und die neu angelegten Bushaltestellen.“

„Diese Investition hat sich voll gelohnt. Wegen des steigenden Verkehrsaufkommens und der vielen Unfälle mit Personenschaden war die Beseitigung dieser Gefahrenstelle und die Errichtung eines modernen Kreisverkehrs unbedingt notwendig“, erklärte das Absamer Gemeindeoberhaupt Bgm. Arno Guggenbichler.



Groß war die Freude bei den Vertretern von Land, Gemeinde und Bauausführenden bei der Eröffnung des Kreisverkehrs.

Eingang Halltal im neuen Kleid

Präsentiert wurde im Gemeinderat das Siegerprojekt für die Neugestaltung des Eingangsbereiches zum Halltal. Vier hochkarätige Projektvorschläge waren der Jury vorgelegen. Die Entscheidung fiel nach intensiven Diskussionen auf den Vorschlag des Planungsbüros „Die Naturwerker“ von Mag. Peter Mertz aus Innsbruck. Ausschlaggebend für den Zuschlag waren u.a. drei Faktoren – die Einbindung des Halltales mit seiner Geschichte in die Gestaltung, die Errichtung eines eigenen Weges für die Wanderer vom Parkplatz bis ins Tal hinein sowie den Bau einer Brücke als „Tor zum Halltal“.





Feierliche Eröffnung des Kultur- und Veranstaltungszentrums KiWi

Berstens voll war das neue Veranstaltungszentrum am Samstag, 16. Januar, bei der offiziellen Eröffnungsfeier. Absams Bürgermeister Arno Guggenbichler konnte über 400 Gäste im neuen Schmuckstück der Gemeinde begrüßen. Neben dem Absamer Gemeinderat waren als Ehrengäste LHStV Hannes Gschwentner, LABg. Dr. Eva Maria Posch sowie die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden geladen. Mit dabei auch Vertreter der am Bau beteiligten Firmen, der zuständigen Behörden, die Jurymitglieder sowie Mitglieder des öffentlichen Lebens in Absam und Ehrenbürger der Gemeinde.



Foto: Karl Wirtenberger



GEBURTEN



Ortner Zoey Breitweg 7
 Fauster Adrian Schützenweg 5
 Steiner Alexa Finkenberg 24a

UNSERE VERSTORBENEN



Spöttl Elfriede Jg. 1927
 Glatzl Franz Jg. 1948 *Das ewige Licht leuchte ihnen!*
 Holzhammer Irmgard Jg. 1928
 Beck Margarethe Jg. 1919
 Mauracher Hubert Jg. 1935

FUNDGEGENSTÄNDE



Schlüssel, CD-Box, 2 Handys, Autoschlüssel, Brille

APOTHEKEN



- 1 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
 Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
 Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57977
- 2 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
 Mag. Günther Pollak
 Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
 Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
 Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 PARACELSUS APOTHEKE KG**
 Allopathie - Homöopathie
 Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 5 APOTHEKE ST. GEORG**
 Dr. Dieter Koller AG, Dörferstraße 2,
 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79
- 6 SCHÜTZENAPOTHEKE**
 Schützenstraße 56-58,
 6040 Innsbruck, Tel: 0512 / 26 12 01
- 7 APOTHEKE RUMER SPITZ**
 EKZ Interspar
 Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

FEBER		MÄRZ	
17 MI ③	24 MI ⑦	01 MO ③	08 MO ③
18 DO ④	25 DO ④	02 DI ④	09 DI ④
19 FR ⑤	26 FR ⑤	03 MI ⑥	10 MI ⑤
20 SA ①	27 SA ①	04 DO ⑤	11 DO ①
21 SO ⑥	28 SO ②	05 FR ①	12 FR ②
22 MO ②		06 SA ⑦	13 SA ⑥
23 DI ③		07 SO ②	14 SO ③

ÄRZTE IN ABSAM



DR. WOLFGANG TSCHAIKNER
 Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
 Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA
 prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.

DR. ALOIS UNTERHOLZNER
 Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER
 Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
 Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



- 27.02. DR. ZANGL URSULA**
SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 28.02. DR. DENGK CHRISTIAN**
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 06.03. DR. RICCABONA MICHAEL**
SAMSTAG 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 07.03. DR. JUD GERTRUD**
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 13.03. DR. PLATZER CHRISTIAN**
SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰
- 14.03. DR. HAFFNER RUDOLF**
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Weitere Informationen:
 Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at



Fleißige Hände für einen guten Zweck!

Die Kinder der 4b Klasse VS-Dorf mit ihren Eltern und Lehrern spendeten mit Freude einen Teil ihres erarbeiteten Geldes vom Adventmarkt für die Pfarrcaritas. Danke dafür!

Danke dem Familienverband

Ein besonderes Vergelt's Gott dem Bastelteam, das Wochen für einen guten Zweck gearbeitet hat. Danke auch jenen, die beim Adventmarkt verkauft und jenen, die gekauft haben. So konnte das beachtliche Ergebnis in der Höhe von 600 Euro erarbeitet werden. Den Gesamterlös hat der Familienverband an die Pfarrcaritas weitergeleitet. Die Pfarrcaritas sagt ein herzliches Vergelt's Gott den Spendern. Wir sagen auch ein herzliches Danke allen anonymen Spendern.

Familienverband: € 600
4b VS-Dorf: € 200
Anonyme Spender: € 1231

All diese Spenden werden für bedürftige Menschen in unserer Gemeinde verwendet. Es ist einfach schön, dass viele Menschen ein Herz für andere Menschen haben und es auch zeigen. Die Pfarrcaritas behandelt jede einzelne Notsituation vertraulich und müht sich, die stille, verborgene Not zu sehen und nach Möglichkeit zu helfen.

Für das Caritasteam,
Bernadette Mark



1. RIESENWUZZLERTURNIER DES SV ABSAM

**am 20. März 2010
am Sportplatz in Absam**

Eine Mannschaft besteht aus 6 Spielern und 2 Ersatzspielern. Nenngeld: 20 Euro. Beim Riesenwuzzler stehen nicht fußballerische und konditionelle Belange im Vordergrund, sondern hier geht es um Spiel, Spaß und Unterhaltung. Aus diesem Grund möchte der Sportverein alle Absamer Vereine und Wuzzlerbegeisterte zu diesem Turnier einladen. Der Vorstand des SV Absam würde sich sehr freuen, wenn bei den Mannschaften auch Damen mitspielen würden.

**Anmeldungen können ab sofort
in der Sportkantine gemacht werden.**

ERWACHSENENSCHULE - ZUSÄTZLICHES KURSANGEBOT AB MÄRZ '10

Kurs 1: EDV - Einführungskurs Windows XP

Der Kurs wendet sich an Senioren und alle anderen, denen das sonst übliche Kurstempo etwas zu hoch ist, die Wert legen auf vertiefte Übungen und mehrmalige Erklärungen. Es wird eingeführt in die "Welt des Computers" und ins Betriebssystem Windows XP. Max. 12 TN.

Kursbeginn: 6.3., 13.3. von 9 Uhr bis 12:30 Uhr
Kursleiter: Bernhard Köck
Kursdauer: 2 Vormittage
Kursort: HS Absam
Gebühr: € 48.-

Kurs 2: E-Mail Kommunikation für Einsteiger

In diesem Kurzseminar lernen Sie alles, was Sie für die Kommunikation per E-Mail wissen müssen. Sie erwerben die erforderlichen Kenntnisse, um Ihr eigenes E-Mail-Konto einzurichten, zu verwalten und für den elektronischen Postverkehr zu nutzen. Das Seminar umfasst folgende Themen: Anlegen und Einrichten eines Postfachs bzw. einer E-Mail-Adresse am Beispiel des Providers GMX (kostenlos), allgemeine Informationen zum Thema Senden und Empfangen, Dateianhänge, Beantworten und Weiterleiten von E-Mails, Kontakte anlegen und verwalten. Grundlegende Kenntnisse mit dem PC sind erwünscht, aber werden nicht vorausgesetzt. Max. 12 TN.

Kursbeginn: 27.3. von 9 Uhr bis 12:30 Uhr
Kursleiter: Bernhard Köck
Kursdauer: 1 Vormittag
Kursort: HS Absam
Gebühr: € 24.-



Foto: www.i-b.at

ANMELDUNGEN

ES Absam/Thaur • SR Hubert Mölk 05223/55573 oder 0676/3934170 • hubert.moelk1@schule.at
Kursbeiträge sind jeweils am 1. Kurstag zu entrichten.